

Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Mittleres Wiesental



Protokoll

Ort: Schopfheim
Termin: 22.5.2023, 20.00 Uhr

Protokoll: Karlheinz Rettig
Datum: 26.05.2023

Teilnehmer/innen:

Martina Baumann	A	Markus Heubes	E	Petra Roths-Lobentanzer	A
Wolfram Gniewosz	A	Rosemarie Jäkel	A	Iwona Schumacher	A
Stefanie Hein	A	Susanne Liennemann	U	Martina Rettig	A
Michael Latzel	A	Ricardo Mera	U	Thomas Glatt	E
Karlheinz Rettig	A				
Andreas Leimpek-Mohler	E	Christina Betz	A		
			Gäste:	Frau Heimpel und Frau Seider: AK Strukturen über den Kirchturm hinausdenken- beide Zell im Wiesental. Bernhard Wilhelmi	

A = anwesend E = entschuldigt U = Unentschuldigt

Beschlussfähigkeit : ist gegeben 9 Stimmberechtigte

Thema	Wer	Aufgabe, Termine, Beschlussfassung
TOP 1 Eröffnung, Begrüßung / Impuls	Wolfram Martina Baumann	
<p>TOP2 Kirche 2030 Arbeitsgruppe „Strukturen“ – Fakten Sammlung</p> <p>Frau Heimpel und Frau Seider arbeiten in der Arbeitsgruppe „Strukturen“ (AGS). Ziel des heutigen Treffens war, <u>dass</u> der PGR der Arbeitsgruppe unsere Gemeinde vorstellt. Dabei wurde anhand eines vorher zugesandten Fragebogens vorgegangen. Die Ergebnisse wurden notiert und <u>werden</u> zukünftig in einer Zusammenfassung der „Gemeinde Neu“ zur Verfügung gestellt.</p> <p>Arbeitsgruppe (Strukturen): Die „AGS“ besteht aus 10 Mitgliedern. Diese möchten in den Gemeinden des zukünftigen <u>?</u> eine PGR Sitzung besuchen, um Daten, die vorher als Fragen zugesandt wurden, zu erheben. Die gewonnen Daten können dann innerhalb der anderen AG weiterverwendet werden. Dadurch sollte vermieden werden, <u>dass</u> mehrfach dieselben Fragen gestellt werden.</p>	Arbeitsgruppe / PGR	

Thema	Wer	Aufgabe, Termine, Beschlussfassung
<p>Sie trifft sich Mitte Juli das nächste mal.</p> <p>In der unten stehenden Zusammenfassung konnte nicht alles vom Protokollanten mitgeschrieben werden. Es enthält jedoch einen Grossteil der Informationen.</p> <p>Welche Gruppierungen in Ihrer Seelsorgeeinheit sind besonders aktiv?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaffee „Gottseidank“ in St. Maria Höllstein im Bernhardsheim mit Hol und Bring dienst. 20-25 Personen nehmen teil. • Vivace – hat neues Liedgut, gestaltet Gottesdienste • Kleinkindergottesdienst- wird auch von außerhalb angenommen . • Perukreis hat seinen Ursprung und die Unterstützung ebenfalls in Höllstein. • Zeltlagerteam in Schopfheim • Sozialstation ist unter dem Dach der Diakonie • Besuchsdienste sind gewachsen in allen 3 Orten; nicht nur Geburtstagsbesuch • Kolpingfamilie • Gemeindeteams in allen 3 Gemeinden • Wortgottesdienstleiter • Ministranten und Oberminirunde • Chöre - gemeinsame Auftritte <p>Welches Angebot hat die meisten Teilnehmer:</p> <p>Wenn der Kinderchor zusammen mit dem Familiengottesdienst stattfindet ist der Gottesdienst gut besucht.</p> <p>Welche besonderen Traditionen gibt es</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festgottesdienste werden rollierend durchgeführt • Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst • Die weiteren Gottesdienste/ Wortgottesdienste <p>Was soll auf jeden Fall erhalten bleiben?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendaktivitäten- dies ist die Zukunft der Gemeinde • Räume der Begegnung • 1 gemeinsamer Gottesdienst • Kaffee Gottseidank 		

Thema	Wer	Aufgabe, Termine, Beschlussfassung
<p>Wie ist die Infrastruktur Ihres Ortes?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Orte sind per ÖPNV erreichbar, ausgenommen das kleine Wiesental • Vereinskontakte: <ul style="list-style-type: none"> - Höllstein: Musikverein - Hausen: Hebelmusik/ Hebelfest - Schopfheim: Fastnachtsvereine, Stolpersteine, Unterstützung für Flüchtlinge <p>Sonstige Besonderheiten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jogurette = Jugendgottesdienste in Höllstein (vor Corona) • Kar - und Osterweg des Familiengottesdienstteams • Gemeindeteams als Innovatoren • Sternsingeraktion- je nach Möglichkeiten werden die Familien der Gemeinde besucht 		
<p>TOP3 Werbung für die Beteiligung an Arbeitsgruppen</p> <p>Es werden weiter Mitwirkende für die Arbeitsgruppen gesucht. Diese können auch gerne von außerhalb des PGR kommen.</p> <p>Neue Regelungen für Arbeitsgruppen:</p> <p>Es gibt jetzt eine neue Arbeitsanweisung, die die Arbeitsgruppen zeitlich befristen soll. Die AG sollte sich 3 mal innerhalb eines halben Jahres treffen. Nach einem halben Jahr sollte dann eine Vorlage für das Leitungsteam geschrieben werden. Darin sollte empfohlen werden, wie es weitergehen soll.</p> <p>Wer möchte bei den Arbeitsgruppen mitwirken und die Zukunft gestalten?</p> <p>Bitte meldet Euch bei Interesse beim PGR Vorstand.</p>	PGR	
<p>TOP4 Umgang mit Veröffentlichung der AG Aktenanalyse (Austausch im PGR)</p> <p>Kurzer Austausch über die Erfahrungen, nachdem die Studie veröffentlicht wurde. Genereller Tenor war, dass Prävention wichtig ist. Wichtig ist, dass wir als Kirchenmitglieder sensibel sind und dann auch in Freiburg aktiv werden, wenn wir Missstände sehen.</p> <p>Wir sehen die katholische Kirche als Vorreiter in diesem Gebiet. Überall wo Kinder sind sollte Prävention stattfinden.</p>	PGR	
<p>TOP5 Information zu Status Kirche Maulburg, Gemeindehaus Höllstein, Austausch über weiteres Vorgehen</p> <p>Status: Im April kam ein Brief vom Leiter der Abteilung Bauwesen. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind dort anscheinend nicht wahrgenommen worden. Zusätzliche Stellungnahmen werden gefordert. Anscheinend wurden die eingereichten Dokumente intern nicht weitergeleitet.</p> <p>Folgendes sollte noch veranlasst werden:</p> <p>1) Der zukünftige Stiftungsrat der „Gemeinde Neu“ soll ebenfalls dazu eine Stellungnahme abgeben.</p>	Michael Latzel, PGR	T: 11.7.2023 Bernhardsheim

Thema	Wer	Aufgabe, Termine, Beschlussfassung
<p>2) Beantragen müssen wir als Pfarrgemeinde, dass die Kirche in Maulburg profaniert werden soll. Diese Beschlussfassung sollte im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeindeteam Höllstein stattfinden.</p> <p>Termin: 11. Juli 2023 im Bernhardsheim um 20.00.</p>		
<p>TOP6 Begleitende Aktionen zu Plakaten : Miteinander - Füreinander</p> <p>Es gibt 5 Plakate zu den Themen Gottesdienst, Zeltlager, Kirchenmusik, Klinikseelsorge, Kindergarten, die wechselnd aufgehängt werden. Die Plakate hängen 2 Wochen, dann ist eine Woche Pause und dann wird das nächste Plakat aufgehängt.</p> <p>Ort: Schopfheim, Hausen, Höllstein</p> <p>Die Gemeindeteams haben gute Ideen für die Präsentation der Plakate geliefert.</p> <p>Frage ist noch, wie wir zusätzlich die Bevölkerung dazu einbinden können.</p> <p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Plakat gemeinsam nach dem Gottesdienst mit einem Kirchenkaffee präsentieren • Im Vorfeld ein Video zu dem Plakat- über das eigene Erleben zu berichten - drehen und über die Homepage zur Verfügung stellen • ein Abend im Bildungswerk zum Thema Klinikseelsorge im Herbst • Roter Ballon an die Plakate hängen • In die Zeitung und auf die Homepage stellen • Ideen des Zeltlagerteams: Verlinken auf deren Facebook und Instagramseiten 		
<p>TOP7 verschiedene Informationen</p> <p>Firmung:</p> <p>Der Eröffnungsgottesdienst hat vorletztes Wochenende stattgefunden. Vielen Dank an die Gemeindeteams. Die 2 Firmwege „Firmate/Firmand“ und „Dekanat“ wurden organisiert. Der Firmweg „Kloster“ konnte nicht angeboten werden, da nicht genügend Helfer gefunden werden konnten.</p> <p>Rückmeldung: präsentische Vortreffen werden seitens der Firmlinge gewünscht.</p> <p>Wort-Gottes-Feiern (WGF) in der Ferienzeit:</p> <p>Wenn der Pfarrer abwesend ist, werden 2 WGF am Wochenende angeboten. Samstag Abend 18.30 und Sonntag um 10.00.</p> <p><i>Erläuterung: Dies findet im rollierenden System statt: Der 9.00 Uhr Gottesdienst entfällt . Und 11.00 Gottesdienst wird auf 10.00 gelegt.</i></p> <p>PGR Klausur, findet in Falkau am 27.Oktober -28 Oktober statt. Das Vorbereitungstreffen ist am 21. Juni 20.00 in Schopfheim.</p>		

Thema	Wer	Aufgabe, Termine, Beschlussfassung
Grillfest für PGR und GTs: 7.Juli in Hausen , offizielle Einladung folgt- Rückmeldung an Wolfram, wer im Orgateam mitmacht, bis 29. Mai		
TOP8 Bericht aus den Gemeindeteams - Die Protokolle liegen vor. Zusätzlich kommen noch die folgenden Punkte hinzu: Höllstein: <ul style="list-style-type: none"> • Am 16. Juli wird der Diakon in der Kirche verabschiedet. PGR vorstand dankt und Ideen für ein Geschenk bis Ende Juni an Michael Latzel. • Ehepaar Dalgrande wird am 25.6 um 11.00 verabschiedet Hausen: <ul style="list-style-type: none"> • Herzlichen Dank für die Hilfe der GTs und die Teilnahme am Fest „Christi Himmelfahrt“, auch Danke an die Chöre Schopfheim:		
TOP9 Verschiedenes/Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Ein Stiftungsratsmitglied wird benötigt: Martina Baumann hat die Bereitschaft signalisiert. Unklar war die Bereitschaft von Andreas Nann. Dies muss noch geklärt werden, damit wir dies in der nächsten Sitzung beschließen können. • Firmgottesdienst: Zeiten stehen fest- eine Verschiebung findet nicht statt. (siehe letztes Protokoll) 		
Verkündigung am Sonntag 4. Juni Schopfheim: -Wolfram Höllstein : -wird noch gesucht Hausen: -Petra		

Nächste PGR Sitzungen: 22.Mai- Schopfheim

Ende: 22.16

Für das Protokoll Karlheinz Rettig

Wolfram Gniewosz

Protokollant

Vorsitzender

Anlage: Anlage zur Einladung (erhalten per email):

im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 haben sich zwischenzeitlich Arbeitsgruppen gebildet um den Prozess im Dekanat Lörrach zu gestalten.

Die Arbeitsgruppe „Strukturen“ hat ihre Arbeit aufgenommen und möchte als ersten Schritt Fakten über die Seelsorgeeinheiten sammeln.

Daher würden wir, Frau Heimpel und Frau Seider aus der Arbeitsgruppe, gerne Ihre nächste Pfarrgemeinderatsitzung besuchen und Ihre Antworten zu folgenden Fragen entgegennehmen:

- Welche Gruppierungen in Ihrer Seelsorgeeinheit sind besonders aktiv?
- Welches Angebot verzeichnet die meisten Teilnehmer?
- Welche besonderen Traditionen (z. B. Fasnachtsgottesdienste, Gottesdienste in Fremdsprache, Wallfahrten, Festgottesdienste, Berggottesdienste, Segnungsfeiern...) gibt es in Ihrer Seelsorgeeinheit?
- Welche dieser Traditionen soll auf jeden Fall fortbestehen?
- Welche Gottesdienstformen werden bei Ihnen besonders gut angenommen?
- Gibt es überregionale Angebote?
- Wie ist die Infrastruktur Ihres Ortes (Anbindung ÖPNV, Vereinsleben mit Verbindung zur Kirchengemeinde, soziales Gefüge)
- Gibt es sonstige Besonderheiten (Innovationen), die wir nicht abgefragt haben?
- Was ist Ihnen besonders wichtig, worauf Sie nicht verzichten möchten?

Würden Sie unseren Besuch bitte auf die Tagesordnung Ihrer nächsten Sitzung (gerne zu Beginn) setzen und uns über den Termin Ihrer nächsten PGR-Sitzung in Kenntnis setzen.

Herzlichen Dank bereits vorab. Wir freuen uns auf das Treffen mit Ihnen und den Pfarrgemeinderäten des Mittleren Wiesentals

Mit freundlichen Grüßen

Anja Seider, Pfarrsekretärin

Röm. Kath. Kirchengemeinde Zell im Wiesental

Bitte macht Euch vor der Sitzung Gedanken, was wir auf die Fragen